

Fragen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Bürgergeld) sowie der Arbeitsmarktintegration haben für die Freie Hansestadt Bremen eine große gesellschaftliche und politische Bedeutung. Bremen setzt sich sowohl im Rahmen der Fortentwicklung der maßgeblichen Regelungen auf Bundesebene als auch im Rahmen der kommunalen Trägerschaft des örtlichen Jobcenters intensiv für diese Themen ein. Die **Abteilung Arbeit** der **Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration** bietet Ihnen die Chance, sich hier in einer herausragenden Funktion einzubringen. Das Stellenausschreibungsverfahren wird bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation durchgeführt.

Zur Verstärkung unseres Teams im Referat 21 „Arbeitsmarktpolitik, Grundsicherung für Arbeitssuchende und Arbeitsrecht“ möchten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Mitarbeiter:in**  
**Entgeltgruppe 14 TV-L/ Besoldungsgruppe A 14 BremBesO**  
(Kennziffer 21-2/23)

unbefristet mit voller Arbeitszeit besetzen.

Das Referat 21 ist zuständig für Arbeitsmarktpolitik, Grundsicherung für Arbeitsuchende und Arbeitsrecht. Dazu gehört die Federführung für die kommunale Trägerschaft des Jobcenters Bremen, die Vertretung bremischer Interessen im Bund-Länder-Ausschuss nach § 18c SGB II sowie die ministeriellen Aufgaben der obersten Landesbehörde im Bereich SGB II. Im Referat werden Sie Teil eines fachlich versierten, zugewandten und kollegialen Teams. Sie erhalten eine fundierte Einarbeitung unter fachkundiger Anleitung und Begleitung.

Die ausgeschriebene Stelle hat ihren Schwerpunkt im sozialrechtlichen und sozialpolitischen Bereich. Sie ist mit der selbständigen Bearbeitung aller wesentlicher Angelegenheiten der kommunalen Trägerschaft des Jobcenters Bremen (z.B. Fragen des Personalhaushalts, Budgetfragen) sowie ganz wesentlich mit regelmäßiger Vertretung von Landesinteressen in bundes-, landes- oder kommunalpolitischen Gremien (Bundesrat, Bremische Bürgerschaft, Deputation) verbunden. Sie sind hauptsächlich für die leistungsrechtlichen und institutionellen Fragen des SGB II zuständig und koordinieren dabei die Interessen weiterer Senatsressorts auf diesem Themenfeld. Dabei arbeiten Sie eng mit einer weiteren Referentin zusammen, die schwerpunktmäßig für Fragen der Arbeitsmarktintegration zuständig ist.

Außerdem beraten und unterstützen Sie die Hausleitung in fachlichen und rechtlichen Fragen, die in die Zuständigkeit des Referats fallen. Hierfür beobachten Sie sozialpolitische Entwicklungen in Bremen, anderen Bundesländern und auf Bundesebene.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.wirtschaft.bremen.de](http://www.wirtschaft.bremen.de).

**Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- Wahrnehmung von Grundsatzangelegenheiten nach SGB II (Schwerpunkt leistungsrechtliche Fragen und institutionelle Fragen der Jobcenter); Erstellen von Gremienvorlagen; Vertretung Bremens in Arbeitsgruppen von Bund und Ländern; aktive Einbringung der Landesinteressen in die Prozesse zur Fortentwicklung der Bundesgesetzgebung,
- Federführung bei der kommunalen Trägerschaft des Jobcenters Bremen; Koordinierung von Ressortpositionen; Vorbereitung des kommunalen Mandats in der Trägerversammlung des Jobcenters; strategische Steuerung der Interessen Bremens gegenüber örtlichen Leistungs- und Aufgabenträgern,
- Bearbeitung rechtlicher und fachlicher Fragestellungen im Aufgabengebiet der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Bürgergeld).



**Voraussetzungen:**

- Laufbahnbefähigung für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung allgemeine Dienste oder
- eine erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung für eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Wirtschafts-, Rechts-, Politik- oder Verwaltungswissenschaften
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Magister oder Universitätsdiplom) in Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt in einem der obengenannten Studienfächer oder
- abgeschlossener Masterstudiengang Entscheidungsmanagement - EMMA (Professional Public Decision Making)
- und fundierte, belegbare Berufserfahrung in der Anwendung komplexer Rechtsvorschriften

**Wünschenswert:**

- Berufliche Erfahrung im Sozialrecht (vorzugsweise SGB II und angrenzende Rechtsgebiete)
- Erfahrung in der Arbeit mit Gremien

Ein ausgeprägtes Interesse an arbeitsmarktpolitischen Themen und Arbeitsmarktstatistik ist bei der Auswahlentscheidung von Vorteil.

**Erwartungen:** Sie überzeugen durch sehr gute Argumentationsfähigkeit sowie ausgeprägte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit. Ihre Ideen und Standpunkte können Sie adressatengerecht vermitteln

- Sie haben Interesse rechtlichen und sozialpolitischen Fragestellungen.
- Sie arbeiten selbständig und strukturiert und sind in der Lage, sich in wechselnde Aufgaben und Probleme schnell einzuarbeiten.
- Sie sind bereit, sich in weitere Themenstellungen des Fachgebiets einzuarbeiten.
- Komplexe Sach- und Rechtsfragen können Sie prägnant und verständlich darstellen.
- Sie verfügen über ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit.
- Sie haben Freude an teamorientierten Arbeiten.
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick zeichnen Sie aus.

**Wir bieten Ihnen:**

- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (wir sind zertifiziert „ausgezeichnet familienfreundlich“)
- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Arbeitsformen, z. B. Home-Office, Telearbeit
- persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Entwicklungsperspektiven
- umfassendes Gesundheitsmanagement, z. B. Firmenfitness mit qualitrain, Fortbildungsangebote der Gesundheitsreihe, Firmenläufe
- zentrale Lage und gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes sowie die Möglichkeit der Nutzung eines Jobtickets
- betriebliche Altersvorsorge

**Allgemeine Hinweise:**

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.



Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. **Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.:**

**Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation**  
**Personalreferat**  
**Zweite Schlachtpforte 3**  
**28195 Bremen**

Eine Bewerbung **per E- Mail** an [bewerbungen@wae.bremen.de](mailto:bewerbungen@wae.bremen.de) ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

**Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Schake (T. 0421 361-2173) und für personalrechtliche Fragen stehen Ihnen Frau Stein (T. 0421 361-59413) und Herr Steinforth (T. 0421 361-58279) zur Verfügung.**

**Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.**